

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Liebe Tischtennisanhänger!..... | 2 |
| Protokoll der Abteilungsversammlung am 7.6.2001 | 5 |
| Uups, was war denn das? Oder Aufstieg trotz Babyboom!! | 10 |
| Das Märchen von den 7 Zwergen..... | 12 |
| 1. Herren | 14 |
| Die 2. Mannschaft..... | 16 |
| Goldene Regeln für den TT-Spieler | 19 |
| Die Dritte | 20 |
| Entschuldigung | 22 |
| Die Vierte..... | 23 |
| Ein paar nette Sprüche, die nicht nur den Gegner „erfreuen“!..... | 23 |
| Mannschaften 2001/2002 | 24 |
| Neben der Platte..... | 24 |
| Ja, ja die Jugend | 26 |
| Perspektiven für den Nachwuchs | 29 |
| Nachwuchstrainer | 31 |
| Nachmittags um 17.14 Uhr ist die Welt in Bottrop noch in Ordnung..... | 32 |
| Ruhrnachrichten Bottrop 18.5.2001 | 34 |
| Aachener Zeitung 06.04.2001 | 34 |
| Aachener Zeitung ?.06.2001..... | 35 |
| Leider nicht veröffentlicht!..... | 35 |
| Drin oder was !!!! | 37 |
| Und sonst ???? | 40 |
| Trainingszeiten | 40 |
| Abteilungsvorstand | 41 |

Beilage für die Mannschaftsspieler

Heftmitte

Impressum:

Herausgeber: Tischtennisabteilung der DJK SG Nütheim Schleckheim

Schriftleitung:

Christoph Reimann, Luxemburger Ring 38, 52066 Aachen, 0241 9690927

EM@il: christoph@reimann.de

Markus Boßhammer, Schwinningstr. 61, 52076 Aachen, 02408 6398

EM@il: MBosshammer@ginko.de

Druck: Eigenverlag

Anzeigenleitung:

Norbert Winkler, Auf der Gallich 34, 52076 Aachen, 02408 928008

EM@il: winkler@fh-aachen.de

Liebe Tischtennisanhänger!

Kaum bin ich zum neuen Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung gewählt worden, muß ich mir auch schon ein Vorwort für unser diesjähriges Abteilungsheft ausdenken.

Zu allererst möchte ich dem „alten“ Vorstand für den Einsatz und das Engagement, mit der er die Abteilung in den letzten Jahren geleitet hat, unser aller Dank aussprechen.

Nun laßt mich zu erst mal einen Blick auf die abgelaufene Saison werfen.

Unsere Damenmannschaft ist es diesmal gelungen den Aufstieg in die Damen-Bezirksliga durch einen unverhofften 2.Platz zu schaffen, obwohl dies auf Grund verschiedenster erfreulicher Umstände versucht wurde zu verhindern. Letztendlich glaube ich freuen sich aber alle auf die neue Saison und den damit verbundenen sportlichen Anreiz.

Die 1. Herrenmannschaft erreichte einen dauernd gefährdeten 2. Platz, der aber glücklicher Weise, zum sofortigen Aufstieg in die Bezirksklasse reichte. Ich hoffe, daß trotz personeller Veränderungen das Saisonziel Klassenerhalt geschafft wird.

Zur 2.Mannschaft kann man sagen, daß sie dieses Jahr einen durchschnittlichen 6.Platz in der 1.Kreisklasse belegte und Ihr Saisonziel „UEFA-Cup-Platz“ voll erreicht hat. Sie läßt sich so aber alle Möglichkeiten offen, um die nächste Saison, mit verstärktem Personal, den Aufstieg anzupeilen. Viel Glück dabei.

Bei der 3.Herrenmannschaft konnte der schon sehr bedrohlich nah gerückte Abstieg, dank vereinter Kräfte (siehe 4. Mannschaft), noch einmal verhindert werden. Und somit eine verkorkste Saison wenigstens noch zu einem erfreulichen Ende und einem letztendlich verdienten 8. Platz in der 2. Kreisklasse kommen.

Leider mußte die 4. Herrenmannschaft dieses Jahr zurückgezogen werden, damit die verletzungsbedingten Ausfälle der 3. Mannschaft kompensiert werden konnten, somit haben die Spieler aber wenigstens Ihren Beitrag zum Klassenerhalt der 3.Mannschaft beigetragen. Da für dieses Jahr nicht mit so viel Pech zu rechnen ist, dürfen wir gespannt sein, welche Platzierung am Ende der neuen Saison für die 4. Mannschaft herauskommt.

Im Nachwuchsbereich gibt es von der letzten Saison sowohl Positives als auch Negatives zu berichten.

Aus Desinteresse der Spieler, mußte leider die Jugendmannschaft während der Saison zurückgezogen werden (schade). Dafür trumpften aber unsere Schülerinnen ganz groß auf. Ihnen gelang es nach gewonnener Mannschaft- und Pokalmeisterschaft im Kreis, als auch im Bezirk sich für die WTTV Vorrunde und für die Mannschaftsmeisterschaft (wo sie 9. wurden) zu qualifizieren (toll).

An dieser Stelle noch ein paar Ziele und Wünsche für die neue Saison.

Ich bitte alle, Joachim als neuen Jugendwart tatkräftig zu unterstützen. Vielleicht gelingt es uns ja dann gemeinsam das Interesse der Schüler und Jugendlichen für TT zu wecken und so im Laufe der Zeit wieder eine starke Jugendabteilung aufzubauen, denn ohne eine funktionierende Jugendabteilung ist ein Verein über kurz oder lang am Ende.

Weiterhin fände ich es wünschenswert wenn sich wieder mehr Leute beim Training sehen lassen würden, wobei ich hoffe, daß durch die Regeländerungen zur neuen Saison, mehr Trainingsbedarf bei jedem einzelnen besteht und sich damit das Problem, von selber löst.

Noch eins zum Schluß, damit Mißverständnisse oder Probleme gar nicht erst auftreten können, sind Markus, Joachim, Steffi und ich natürlich, während der Trainingszeiten immer für Euch ansprechbar, macht bitte, wenn nötig, Gebrauch davon.

So jetzt reicht es aber.

Bis dann

Sascha

Protokoll der Abteilungsversammlung am 7.6.2001

1. Begrüßung:

Die Abteilungsleiterin Steffi Frank eröffnet um 20:10 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Anwesenden. Insgesamt sind 10 Stimmberechtigte (*die Hälfte des Vorjahres*) und Jürgen Voß als Vertreter des Hauptvereins anwesend. Einige Mitglieder fehlen entschuldigt. Markus Boßhammer übernimmt das Protokoll.

2. Aussprache Saison 2000 / 2001:

Bericht der Abteilungsleiterin Steffi Frank, sowie Markus Boßhammer

- Die Damen belegten den zweiten Platz der Bezirksklasse und steigen somit in die Bezirksliga auf.
- Die 1. Herren wurden ebenfalls Zweiter (allerdings in der Kreisliga) und steigen in die Bezirksklasse auf. Christoph Reimann wird in der kommenden Saison nicht mehr spielen.
- Die 2. Herren belegte den 6. Platz der 1. Kreisklasse.
- Und die 3. Herren immerhin noch den 8. Platz der 2. Kreisklasse nach eine tollen Rückrunde.
- Die 4. Herren wurde ebenso wie die Jugend während der Saison zurückgezogen.
- Die Schülerinnen wurden: Mannschaftsmeister auf Kreis- und Bezirksebene. Auf beiden Ebenen Pokalsieger. Bei den westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften erreichten sie den neunten Platz und schieden in der Vorrunde des westdeutschen Pokals aus. Lena Kurzmann wurde Siegerin der Kreis-Einzelrangliste, Nora Frauenrath belegte dort den dritten und auf Bezirksebene den vierten Platz.
- Ab der neuen Saison wird mit den 40 mm-Bällen gespielt und die Sätze werden bei 11 enden (bei drei Gewinnsätzen)

3. Ein Antrag von Markus Boßhammer wird vorgezogen:

- Er fordert von jedem Mannschaftsspieler die Abgabe von monatlich 5,- DM, die anschließend auf Trainer, Fahrer, etc. verteilt werden.
- Jens Pöhler betont, dass 5,- DM zu viel sind.
- Jürgen Voß räumt ein, dass die Tischtennisabteilung die einzige Abteilung des Vereins ist, in der die Betreuer kein Geld erhalten. Er schlägt vor, eine Aufwandsentschädigung für die Betreuer durch den Gesamtverein zu tragen. Auch Fahrtkosten können hierüber abgerechnet werden.
- Kein Geld soll es für Vorstandsarbeiten geben.
- Es wird abgestimmt und befürwortet, daß ab der kommenden Saison von jedem Abteilungsmitglied zusätzlich pro Monat 3,- DM eingefordert werden.

Ein entsprechender Antrag wird zur Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins gestellt.

4. Jürgen Voß wird zum Versammlungsleiter gewählt.

5. Der alte Abteilungsvorstand wird entlastet.

6. Markus Boßhammer schlägt vor, den Abteilungsvorstand um die Posten des Damenwarts und des stellv. Abteilungsleiters zu reduzieren.

- Einstimmig wird der Posten Damenwart(in) abgeschafft.
- Ebenfalls einstimmig wird der stellv. Abteilungsleiter beibehalten. (Rat von Jürgen Voß!)

7. Neuwahlen:

- Abteilungsleiter: Sascha Kreuer (10 Stimmen)
- Stellv. Abteilungsleiter(in): Steffi Frank (10 Stimmen)
- Sportwart: Markus Boßhammer (9 Stimmen)
- Jugendwart: Joachim Pasel (9 Stimmen)
- Kassenwart: Jörg Jordan (10 Stimmen, in Abwesenheit von Jörg, nach vorheriger „Absprache“)
- Bei keinem Posten gab es einen Gegenkandidaten.

8. Markus Boßhammer stellt die neuen Mannschaftsaufstellungen, Spieltage und Anzahl der Pokalmannschaften vor.

- Genaueres hierzu siehe Heft!

9. Für den Nachwuchs wird geklärt, in welcher Klasse die Schülerinnen in der kommenden Saison starten werden.

- Joachim wird sich mit den Beteiligten zusammensetzen.
- Die Schülerinnen-Liga erscheint zu schwach, daher evtl. Meldung bei den Schülern.
- Keine männliche Schülermannschaft, diese sollten langsam an den Wettkampfsport heran geführt werden.
- Friedhelm schlägt eine Anwesenheitsliste im Nachwuchsbereich vor.

10. DJK-Jugendfest am 1.7.2001

- Am 1.7.2001 findet ein DJK-Jugendfest statt.
- Die Tischtennisabteilung soll sich dort ebenfalls präsentieren.
- Die Schülerinnen sollen in diesem Rahmen geehrt werden.

11. Sascha Kreuer wird eine E-Mail zum Thema Trainingslager verschicken, da auf der Versammlung nur wenig Interesse und keine einheitliche Meinung zum Rahmen (Wochenende – Wochentag, bezahlter Trainer – Trainer aus eigenen Reihen, ...) besteht.
12. Die Vereinsmeisterschaften und das Abteilungsgrillen sollen am 25.8.2001 stattfinden.
 - **Der Termin wird später auf den 11.8.2001 verschoben. Grillplatz: bei Gerd Bartig !!!!**
13. In der kommenden Saison soll mit ANDRO-Bällen gespielt werden.
(Korrektur: Joola * !!)**
14. Jens Pöhler wird Interesse an Pfalz-Tour im Herbst abfragen.
15. Artikel und Werbung für das Abteilungsheft bis zum 1.7.2001 an Markus Boßhammer.
16. Markus Boßhammer erkundigt sich, ob jemand einen alten Schrank für die Turnhalle besorgen kann.
 - In diesem soll Material, wie beispielsweise der Roboter weggeschlossen werden.
17. Der Vorstand wird das vorhandene Material sichten und ggf. reparieren (lassen) oder ersetzen.
18. Um 21:40 Uhr beendet Sascha Kreuer die Versammlung. [MB]

Uups, was war denn das? Oder Aufstieg trotz Babyboom!!

Nachdem wir in die Saison 2000/2001 in unveränderter Aufstellung (Nicole, Elke, Andrea, Anja, Steffi und Dagmar) gestartet waren, war unser erklärtes Ziel für die kommende Saison der Klassenerhalt. Obwohl wir die Vorsaison mit dem vierten Tabellenplatz beendet hatten, drängte uns Anjas vorprogrammierter Ausfall wegen Schwangerschaft und Jans Geburt zum Herunterfahren unserer Ziele. Aber es sollte noch schlimmer kommen....

Die Hinrunde lief dann aber besser als erwartet. Anja konnte noch relativ lange mitspielen (bis Mitte Oktober) und danach konnte ich dann einspringen. Höhepunkte der Hinrunde waren sicherlich der deutliche Sieg gegen unseren „Erzrivalen“ Forster Linde, mit dem wir dessen Sturz von der Tabellenspitze in den Keller einleiteten, sowie die knappe 6:8-Niederlage gegen den Tabellenführer und späteren Meister Straeten. Vom Spiel gegen Immendorf ist mir in Erinnerung geblieben, daß sich die Gegner unmöglich benommen haben (als sie merkten, daß sie nicht komplett waren, haben sie sich erstmal vor Schreck aus dem Staub gemacht) und daß Nicole uns von ihrer Schwangerschaft informierte. Nun hieß die Devise: Punkte sammeln, solange es noch geht. Die Hinrunde konnten wir letztendlich als Tabellenzweite abschließen. Aber das konnte ja nun nicht so weitergehen...

Die Rückrunde lief zunächst noch besser als die Hinrunde, bis Nicole uns dann -ich glaube es war Ende Februar- zwecks Babypause verließ. Glücklicherweise mußten wir dann aber nur in einem einzigen Spiel ohne Nicole und Anja antreten. Dieses Spiel gegen Tabellenführer Straeten endete aber mit einer migränegeplagten Elke und trotz Dagmars Einsatz (wie immer vielen Dank!) mit einem vernichtenden 8:2. Auch bei den anderen Spielen lief es fortan nicht mehr so gut; so mußten wir zum Beispiel gegen Forster Linde eine knappe 6:8-Niederlage hinnehmen (So ein Ärger). Nur gegen Breinig gelang uns der einzige Sieg ohne Nicole. Aber egal wie wir spielten, die anderen Mannschaften teilten sich die Punkte irgendwie immer zu unseren Gunsten.

Am Ende der Saison standen wir dann zu unser aller und vor allem Elkes Überraschung immer noch auf dem zweiten Tabellenplatz, obwohl wir wirklich nichts dafür konnten!!

Damit sind wir dann sozusagen unabsichtlich in die Bezirksliga aufgestiegen!

Im Pokalwettbewerb hatten wir allerdings weniger Glück und bekamen mit dem ESV Würselen gleich eine der stärksten Bezirksligamannschaften zugelost.

Die Niederlage fiel dann mit 2:5 eigentlich noch vergleichsweise gnädig aus. Vielleicht läuft es nächste Saison im Pokal ja besser.

In der Meisterschaft wird diesmal wohl mit Sicherheit der Kampf gegen den Abstieg angesagt. Die Klasse ist dann wohl doch deutlich stärker als die bisherige, außerdem sind wahrscheinlich weder Anja noch Nicole schon optimal eingespielt und ich falle in der Hinrunde auch wegen Babypause aus. Machen wir also das Beste draus. Ich glaube, Spaß wird es auf alle Fälle machen, denn den haben wir eigentlich immer!!!

In diesem Sinne

Steffi Frank

Das Märchen von den 7 Zwergen

Es war einmal ...

... in einem fernen Land vor gar nicht allzu langer Zeit, da lebten hinter den 7 Bergen 6 fleißige und redliche Zwerge. Die hießen Gemütlich, Chaotisch, Schlau, Ehrgeizig, Lächelnd und Beweglich. Sie gaben tagein tagaus ihr Bestes, das war mal besser, mal schlechter. Doch eines Tages, da fiel ihnen auf, daß in ihrem Märchen etwas nicht in Ordnung war. Lange überlegten sie, was wohl fehle. Gemütlich meinte, ein Sofa müsse her, mindestens aber eine Menge von Turnmatten, damit man es sich bequem machen könne, doch die anderen waren damit nicht einverstanden und überlegten weiter. Schlau verfaßte eine Doktorarbeit, die den übrigen eine tolle Party einbrachte, aber des Rätsels Lösung war das auch nicht. Ehrgeizig meinte, es könne eine Tochter sein, und als diese im November geboren wurde, stellten alle fest, daß eine Tochter zwar wunderbar ist, aber auch nicht die Lösung des Problems. Lächelnd und Beweglich machten verschiedene Vorschläge, doch auch diese fanden nicht die Zustimmung der Gemeinschaft, und Chaotisch wird sogar die Idee zugeschrieben, eine Prinzessin könne fehlen. Welch ein Unsinn !? Aber wie das im Leben manchmal so ist, ergeben sich die Lösungen ganz von selbst, denn eines Tages kam aus den Ferne von jenseits des großen Teichs der Zwerg Weitgereist zurück in die alte Heimat. Und wie das bei Zwergen eben so ist, gefiel es ihm bei den übrigen so gut, daß er zu bleiben beschloß. Und nun wußten die übrigen auch, was ihnen die ganze Zeit gefehlt hatte – der siebte Zwerg und um Weitgereist richtig in ihre Reihen aufzunehmen, gaben sie sich eine neue Reihenfolge. Schon bald stellte sich heraus, wie gut es ist, wenn man zu siebt ist: Als Chaotisch verreiste, waren immer noch 6 Zwerge übrig, um die Arbeit zu machen. Ebenso war es auch, als Schlau in der Ferne einen Lehrgang besuchte und Ehrgeizig einmal krank war. Natürlich brachte das auch Probleme mit sich, denn wenn nur für 6 Arbeit da ist, mußte ein Zwerg verzichten und das fiel ihnen allen schwer. Doch auch wenn es schon einmal ein lautes Wort gab, so rauften sich alle anschließend wieder zusammen. Und schließlich hatten unsere 7 Zwerge auch das Glück des Tüchtigen, denn einige hilfreiche Kobolde konnten ihnen überraschend helfen und die Fremden aus der großen Stadt überwinden. So schließlich erreichten die 7 ihr langersehntes Ziel. Und wenn sie nicht gestorben sind
[CR]

1. Herren

Für die Saison 2000/2001 hatte sich die 1. Herren vorgenommen, den im Jahr zuvor knapp verpaßten Aufstieg nachzuholen. Nach einem langen Abend im Kapellchen mit stundenlangen Diskussionen um Aufstellung, Doppel und vieles mehr ging das Team schließlich in der Besetzung Jens Pöhler, Christoph Reimann, Friedhelm Bühler, Michael Bleilefens, Claus Lohner und last but not least Sascha Kreuer an den Start.

Gleich zu Beginn ging es gegen den zurecht stark eingeschätzten Aufsteiger BTV I, der nach guter Leistung 9:5 besiegt werden konnte. Nach drei weiteren Siegen kam es am 5. Spieltag zum Spitzenspiel gegen Breinig II, in dem der Gast allerdings seine Aufstiegsambitionen mit einem 9:3-Sieg untermauerte. Von dieser Niederlage zeigte sich das Team zunächst mit zwei weiteren Siegen gut erholt, mußte dann aber bei Raspo Brand II mit 6:9 eine erneute Niederlage hinnehmen. Mit Siegen gegen Walhorn und Roetgen sowie einer überraschenden Punkteteilung in Forst wurde die Hinrunde abgeschlossen, hinter den verlustpunktfreien Breinigern in Lauerstellung auf Platz 2, dicht gefolgt von BTV, Raspo und Walhorn, so daß für reichlich Spannung in der Rückrunde gesorgt war.

Zur Rückrunde konnte das Team Eric Thelen als Verstärkung hinzugewinnen, der an Position 3 rückte, die vorher geplante Umstellung der Bretter 3-6 wurde nicht genehmigt, so daß Michael vor Claus bleiben mußte.

Die Rückrunde begann mit altem Team und neuer Reihenfolge – aber gleich mit einem Schock. BTV in Bestbesetzung hatte nicht einmal einen besonders guten Tag erwischt, um mit 9:6 gegen Schleckheimer Winterschläfer zu gewinnen. Nun war man punktgleich, aber hatte immer noch den besseren direkten Vergleich im Rücken. Walhorn verabschiedete sich schnell aus dem Kreis der Aufstiegsaspiranten, die anderen Teams gaben sich keine Blöße. Bis zum Spiel in Breinig gab es wiederum nur Siege, dann im direkten Aufeinandertreffen zwischen Tabellenführer und Zweitem im sicherlich besten Saisonspiel wiederum eine recht klare 9:4-Niederlage. Da Breinig auch BTV schlagen konnte, war der 2. Tabellenplatz in Reichweite, doch nach einer erneuten Niederlage gegen Raspo sah es alles andere als rosig aus. Zwar mußten Raspo und BTV noch gegeneinander spielen, doch der Sieger sollte im Normalfall Tabellenzweiter werden. BTV konnte das Spiel für sich entscheiden und der Relegationsplatz war so gut wie sicher, doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Nach einem klaren Sieg bei eher lustlosen Walhornern kam die Nachricht, daß BTV das Nachholspiel bei Münsterbusch überraschend mit 9:6 verloren hatte. Die beiden restlichen Saisonspiele gegen Forst und in Roetgen ließen dann zwar etwas Nervosität

erkennen, doch mit zwei Siegen wurde Tabellenplatz 2 gesichert, punktgleich mit BTV und nur um ein einziges Spielchen besser.

Der Relegationsplatz berechtigte dann übrigens zum direkten Aufstieg, denn der Tabellenzweite aus Düren, die 4. Herren aus Kreuzau, verspürte keine rechte Lust in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Fazit: Mit viel Glück und Geschick Saisonziel erreicht.

Ausblick: In neuer Besetzung (ohne Christoph (Karriereende) und Friedhelm (2. Herren) aber mit Jens (aus der 2. zurück in die 1.) wird der Klassenerhalt das Ziel für die kommende Saison sein.

P.S. Alle Bilanzen für Einzel und Doppel stehen im Internet unter:

www.nuethem-schleckheim.de/tt/sai0001/h101.htm

[CR]

Die 2. Mannschaft

der TT-Abteilung der DJK Nütheim-Schleckheim in der Saison 2000/2001

Die zweite Herrenmannschaft konnte personell verstärkt in die Saison 2000/2001 starten. Aus Frankenberg kam Axel Marschner zu uns und die erste Herrenmannschaft konnte Jens Burkert erübrigen, so dass wir uns mit folgender Aufstellung den sportlichen Herausforderungen in der 1. Kreisklasse stellen konnten:

1. Axel Marschner
2. Jens Burkert
3. Joachim Pasel
4. Gerd Bartig
5. Markus Pralle
6. Peter Hubbertz

Diese Aufstellung versprach größeren sportlichen Erfolg als die aus der vorhergehenden Saison, in der der Abstieg nur vermieden werden konnte, weil zwei Vereine ihre Mannschaften zurückziehen mussten.

Hinrunde:

Es fing jedoch enttäuschend an. Gegen den Aufsteiger aus Vicht gab es zum Auftakt eine 5:9-Niederlage. Wir fühlten uns stark an die Vorsaison mit ihren deftigen Klatschen erinnert. Im zweiten Spiel, dem ersten Heimspiel der Saison, zeigte sich dann jedoch, dass die Mannschaft zu guten Leistungen fähig sein wird. Gegen die Erste von Hörn konnte ein verdienter 9:5-Erfolg eingefahren werden. In den kommenden Spielen bis etwa zur Mitte der Hinrunde blieben die Leistungen schwankend. Einem lockeren Sieg gegen die starke Drittvertretung aus Breinig stand z. B. eine Niederlage gegen das Schlusslicht von Borussia Brand gegenüber. Die beiden Spitzenpositionen Jens und Axel waren noch nicht in Form und/oder beruflich unterwegs, die unteren Bretter konnten dies nicht kompensieren. In dem Maß, in dem sich Jens und Axel zum Ende der Hinrunde steigerten, verbesserten sich auch die Ergebnisse der gesamten Mannschaft. Am Ende der Hinrunde stand ein Ergebnis von 13:9 Punkten, der Abstand auf den Tabellendritten betrug nur 2 Punkte. Besonders hervorzuheben waren die sehr guten Doppel.

Rückrunde:

Zu Beginn der Rückrunde konnte die Mannschaft mit Marco Bündgens verstärkt werden, der von Forster Linde nach Schleckheim wechselte und an Position 1 eingeordnet wurde. Aus beruflichen Gründen war er jedoch nur zu einigen wenigen Einsätzen bereit. Die Rückrunde begann mit zwei sehr spannenden Spielen gegen Vicht IV und die Erste von Hörn, die beide mit 8:8 endeten. Kurios war der Verlauf des Spiels gegen Hörn. Nach drei sehr glatten Doppelsiegen zu Beginn wurden die ersten acht Einzel in Serie verloren, Joachim hatte beim Stand von 3:8 schon zwei Matchbälle gegen sich. Das Blatt wendete sich jedoch, es wurde noch ein 8:8 erkämpft. In den folgenden Spielen gegen die Mannschaften aus der Spitzengruppe fehlte dann leider die mannschaftliche Geschlossenheit, um entscheidenden Boden gut zu machen und in die Spitze vor zu stoßen. Joachim versank in einer nicht enden wollenden Formkrise, Gerd konnte verletzungsbedingt nicht das zeigen, was er kann. Einen starken Aufwärtstrend im Vergleich zur Hinrunde zeigte Markus, der zum Ende der Spielzeit immer besser wurde.

So endete die Saison für die 2. Mannschaft mit 23:21 Punkte auf dem 6. Platz. Das war sicher leistungsgerecht und kann im Vergleich zur Spielzeit 1999/2000 als Erfolg gewertet werden, auch wenn mehr Potenzial in der Mannschaft steckte. Zwischenmenschlich gesehen war die Spielzeit sogar ein großer Erfolg. Wir haben uns sehr gut verstanden, es gab keinen Ärger, sondern viel Spaß am Tischtennis und am Miteinander. Aus sportlicher Sicht sehr positiv über den gesamten Saisonverlauf gesehen waren die starken Leistungen in den Doppeln und das Wiedererstarken von Jens, der sich sogar so viele Punkte in der Kreisrangliste erspielte, dass er im kommenden Jahr in der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse spielen kann. Eigentlich schade. Was bleibt, ist der Appell an die 1. Mannschaft, ihn sportlich weiter auf zu bauen, so dass er mittelfristig die Lücke schließen kann, die Christophs hoffentlich nur vorübergehender Abschied vom TT reißt. Dazu in der Lage ist er auf jeden Fall.

Nicht vergessen möchten wir unsere Glückwünsche an die 1. Damen und die 1. Herren zu ihren verdienten Aufstiegen und an die 3. Herren zu ihrer starken Rückrunde, die den Klassenerhalt noch sichern konnte. Ausserdem möchten wir ein großes Dankeschön an die Dritte richten für die stets große Bereitschaft, uns mit Ersatz zu verstärken. Der 1. Herren würde man an einigen Stellen ein etwas weniger verkrampftes Verhältnis zum Erfolg wünschen.

Offiziell beendet wurde die Spielzeit 2000/2001 am 25. Mai im Labyrinth bei Gyros, Bier, Tequilla und anderen Leckereien (Mafrodaphne, oder wie schreibt sich dieses süße Zeug ???).

Die kommende Saison:

Den Wechsel von Jens in die 1. Mannschaft wird Friedhelm kompensieren helfen. Marco möchte wieder fest spielen, so dass wir die kommende Spielzeit personell ansonsten unverändert mit sieben Spielern bestreiten werden. Aus meiner Sicht ist zu hoffen, dass das Fazit nach der Saison 2001/2002 so oder so ähnlich wie das Obige ausfallen kann.

Mit sportlichem Gruß Joachim

Goldene Regeln für den TT-Spieler

(gefunden im Internet)

- Kannst Du in der Meisterschaft nicht spielen? Keine Panik. Der Mannschaftsführer kann ja 5 Minuten vor Spielbeginn rumtelefonieren, um einen Ersatzmann aufzutreiben.
- Sei nie pünktlich am Treffpunkt. Denke an das Glücksgefühl Deiner Kameraden, wenn Du, auch verspätet, doch noch eintriffst.
- Komme bei Heimspielen erst dann in die Halle, wenn die Tische aufgebaut sind. Mannschaftsführer und Funktionäre sollten auch mal etwas tun.
- Sei kein Modemuffel. Verhindere durch kreative Sportkleidung ein einheitliches Bild der Mannschaft. Uniformen konntest Du noch nie leiden.
- Bestreite den ersten Satz Deines Spiels stets im Trainingsanzug. Aufwärmen vor dem Kampf kostet Kraft. Und wer vergeudet diese schon nutzlos.
- Versuche nie, Aufschläge zu machen, die den Regeln entsprechen. Es sind nur wenige, die korrekte Aufschläge beherrschen. Warum solltest gerade Du zu den Auserwählten gehören?
- Betrachte einen Netzroller als ein von Gott gewolltes, unabwendbares Ereignis. Der Versuch lohnt nicht, ihn noch zu erreichen. Fluche lieber, das beruhigt!
- Denke immer daran, daß sich unermüdlicher Einsatz nicht auszahlt und Dein Team überraschen könnte. Und wer liebt schon Überraschungen?
- Wenn Du spielst, erwarte von Deinen Freunden Anteilnahme und Beifall. Ist es zu Ende, ziehe Dich sofort zurück. Du brauchst Ruhe.
- Halte Dich vom Schiedsrichteramt zurück. Bei Deiner Spielstärke hast Du es nicht nötig, Domestikenarbeit zu leisten.
- Verlasse nach Deinem letzten Match sofort die Halle und gehe duschen. Es ist ein erhebendes Gefühl, den anderen beweisen zu können wie unabhängig man ist.
- Wenn ein Heimspiel zu Ende ist, mach Dich schnell aus dem Staub. Der Letzte kann die Platten auch allein abbauen. Gehe umgehend nach Hause. Warum solltest Du Dich mit Deinen Kameraden noch an einen Tisch setzen, wo Du Dein Bier ja auch zu Hause allein trinken kannst?
- Lasse kurz vor dem Wechseltermin verlauten, daß Du Dich verändern willst. Vielleicht werden die Verantwortlichen (endlich) wach und machen ein Angebot. Geschieht dies nicht, verlasse den Verein. Er hat Dich als Mitglied nicht verdient. [MB]

Die Dritte

Die vergangene Saison der dritten Mannschaft zeichnete sich vor allem durch zwei **völlig** verschiedene Saisonhälften aus.

Die Hinrunde läßt sich einfach mit dem Wort **KATASTROPHAL** beschreiben. Hier klappte so gut wie gar nichts! Angefangen mit der "tollen" Doppelbilanz von 6:29, die uns in fast jedem Spiel aussichtslos in Rückstand brachte, über Spieler, die plötzlich fehlten bis hin zu einem Spieler, der [REDACTED] seine Mannschaft mitten in der Saison [REDACTED] (*ZENSUR!! ver-*) ließ!

Resultat daraus unter anderem zwei überaus peinliche Niederlagen gegen Raspo und Vossenack. Positiv bleiben nur der Punktgewinn gegen Polizei und der Sieg gegen Hörn in Erinnerung. Aber auch die Tatsache, daß anscheinend nur "die Jordans" zuverlässige Punktlieferanten waren, sollte noch erwähnt werden.

Zu Beginn der Rückrunde dann der große Bruch. Nach dem Rückzug der Vierten Mannschaft wurden Herbert und Albert zu festen Größen in der Dritten. Alex und Lutz sorgten dadurch, daß sie bei jedem Spiel dabei waren, und zusätzlich gemeinsam ein überraschend erfolgreiches Doppel bildeten, für die notwendige Konstanz.

Zwar rutschten wir nach zwei Niederlagen zu Beginn sogar auf den letzten Platz zurück, aber dann begann die **unglaubliche** Aufholjagd: In den verbleibenden 9 Spielen wurde nur noch 3 mal verloren und es hagelte einen klaren Sieg nach dem anderen (9:1 Roetgen, 9:2 Raspo, 9:3 Vossenack, 9:3 Polizei, 9:4 Hörn). Und das alles sogar mit einer positiven Doppelbilanz!

Am Ende hatten wir die Rückrunde mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis absolviert und uns bis auf den 8. Platz emporgearbeitet!

Und voraussichtlich wird der Kern der Mannschaft auch in der nächsten Saison zusammenbleiben - und wenn wir dann von Anfang an so spielen wie in der Rückrunde... WOW!

Die Dritte, das waren in der Saison 2000/2001:

**Alex Wüller - Dirk Jordan - Jörg Jordan - Lutz Schlage –
Markus Boßhammer - Herbert Weißkirchen - Albert Florian**

Und als Ersatzspieler – wie immer mit bestem Dank:

Christian Mohren - Norbert Winkler - Lutz Cremer - Ahmed Mansour - Udo Frank

Lutz Schlage, 20.06.2001

Entschuldigung

(bei uns schon ähnlich vorgekommen!)

Matchball im dritten Satz (Verlängerung) für Spieler A, der diesen mit einem Netzroller verwandelt und sich über den Sieg freut. Spieler B zählt leise vor sich hin, "1,2,3" und ruft dann "21:21, du hast Entschuldigung vergessen, ich hatte schon bis drei gezählt".

Ein Außenstehender greift ein und bekommt erklärt, dass es im gleichen Satz bei 12:10 den gleichen Fall andersrum schließlich auch gegeben hätte. Die Turnierleitung entschied eine "Wiederholung" des Punktes, Spieler A gewann trotzdem.

Die Vierte

Die vierte Mannschaft war leider der Verlierer der letzten Saison. Sie bestand wie immer aus all den Spielern, die in den höheren Mannschaften keinen Platz gefunden hatten. Nachdem in den ersten Spielen der Spass am Spiel vor dem Ergebnis stand und in der Mannschaft die Kameradschaft so richtig zu wachsen begann, wurden wir zurückgezogen, weil in der dritten zu wenig aktive Spieler übrig geblieben waren. So bleibt nur die Erinnerung an ein paar schöne Spiele in einer Super-Mannschaft. [UF]

Ein paar nette Sprüche, die nicht nur den Gegner „erfreuen“!

- Wenn der Ball mal wieder zu lang wird: „Die Himmelsrichtung stimmte schon mal!“
 - Ein langsames Spiel: „Da sieht man donnerstags, wo die freitags hin spielen.“
 - Ein schnelles Spiel: „Es gewinnt der, der am wenigsten schnell langsam wird.“
 - Ein Spruch der von Jens B. sein könnte: „Spielstand 10:21 10:20: "Komm jetzt, nimm' ihn ernst!"
 - Besserwisser: „Ach so, nur weil Du nicht angreifen kannst, glaubst Du, Du seist Abwehrer“
 - Hier fiel mir ein passender Spieler ein, den ich jedoch nicht nennen möchte: „Beinarbeit ist was für Leute, die mit dem Schläger nicht umgehen können!"
 - Wenn mal wieder gar nichts trifft: „Das einzige was ich treffe sind alte Bekannte !“
- [MB]

das „blue-team“ =>

Mannschaften 2001/2002

1. Damen (Bezirksliga), monatgs 19:30 Uhr, 1. Pokalmannschaft

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1. Nicole Bühler | 4. Anja Hilger |
| 2. Elke Pispers-Weber | 5. Steffi Frank (MF) |
| 3. Andrea Lehnen | 6. Dagmar Reimmann |

1. Herren (Bezirksklasse), mittwochs 19:30 Uhr, 2. Pokalmannschaften

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Jens Pöhler (MF) | 4. Eric Thelen |
| 2. Michael Bleilefens | 5. Claus Lohner |
| 3. Sascha Kreuer | 6. Jens Burkert |

2. Herren (1. Kreisklasse), mittwochs 19:30 Uhr, 1. Pokalmannschaft

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 1. Axel Marschner | 5. Markus Pralle |
| 2. Marco Bündgens | 6. Joachim Pasel (MF) |
| 3. Friedhelm Bühler | 7. Peter Hubbertz |
| 4. Gerd Bartig | |

3. Herren (2. Kreisklasse), montags 19:30 Uhr, 3. Pokalmannschaften mit 4. Herren

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Dirk Jordan | 5. Uwe Barth |
| 2. Alexander Wüller | 6. Herbert Weißkirchen |
| 3. Jörg Jordan | 7. Albert Florian |
| 4. Lutz Schlage (MF) | |

4. Herren (3. Kreisklasse), montags 19:30 Uhr, 3. Pokalmannschaften mit 3. Herren

- | | |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Markus Boßhammer (MF) | 8. Horst Karlowitsch |
| 2. Udo Frank | 9. Dieter Gabler |
| 3. Norbert Winkler | 10. Anton Klein |
| 4. Ahmed Mansour | 11. Andreas Klein |
| 5. Lutz Cremer | 12. Anton Beckers |
| 6. Martin Pilsak | 13. Wolfgang Sommer |
| 7. Matthias Esser | |

Neben der Platte

11.10.2000 Geburt Claudia Bleilefens

28.12.2000 Geburt Jan Hilger

19.04.2001 Geburt Luca Amrei Bühler

16.06.2001 Hochzeit Silke und Marco Bündgens

02.08.2001 Geburt Jonas Boßhammer

07.09.2001 Hochzeit Bianca und Dirk Jordan

Ja, ja die Jugend

...sie kommt nicht wieder oder vielleicht doch ?????

Da vor allem der männliche Nachwuchs zum Ende der Saison 1999/2000 durch Unzuverlässigkeit, unsportliches Auftreten und mangelhafte Einstellung auffiel, wurde der Schülermannschaft - welche gar nicht so untalentierte war – kurzerhand ein mehr-monatiges Hallenverbot erteilt.

Der Unmut bei den damals Verantwortlichen (Christoph und mir) war jedoch so groß, dass die privaten Dinge eine höhere Priorität erhielten, so dass für Jugendarbeit keine Zeit mehr war.

Aber wahrscheinlich war es zu dieser Zeit eh schon zu spät, die negative Entwicklung noch abzuwenden. Nach den Sommerferien führte Jens, theoretisch im Wechsel mit Lutz C. (aber wirklich nur theoretisch!) das Jugendtraining am Mittwoch fort. Die gemeldete Jugendmannschaft glänzte jedoch durch Unzuverlässigkeit und wurde kurzerhand zurückgezogen. Das Training wurde immer schwächer besucht und so kann man hier tatsächlich noch einmal bei NULL anfangen. Wobei uns leider noch nicht bewußt ist, was genau falsch gelaufen ist??????

Montags sprang Nicole kurzfristig ein. Von Anfang an war klar, dass dies auf das Jahr 2000 beschränkt sein würde. Nicole konnte sich schnell durch ihre Aufwärmübungen bei den Kindern “beliebt” machen. Trotz des Unmuts gab es kaum Abwanderungen, die nicht schon länger abzusehen gewesen wären. Am Ende des Jahres, als kein bezahlter Betreuer gefunden werden konnte, konnte Steffi Anton Klein überzeugen, das Montagtraining zu übernehmen. Da er wenig Erfahrung mit Tischtennisttraining hat, wurde ich ihm zur Seite gestellt. Geplant war dies nur für ein paar Übergangswochen, aber aufgrund des Spaß, denn das Training gemacht hat, wurde ich wieder regelmäßig gesehen. Zusätzliche Unterstützung bekamen wir von Andreas Klein, der aufgrund des Schichtdienstes “nur” alle zwei Wochen anwesend ist.

Um auch hier mit “neuen” Kindern beginnen zu können, wurden an diversen Schulen, auf der Euregio und dem DJK-Jugendfest Flugzettel verteilt. Der Erfolg blieb nicht aus. Wir hoffen allerdings noch mehr Kinder in die Halle “locken” zu können und durch intensiveres Training auch dabei zu halten. Es zeichnet sich ab, dass hierzu auch Christoph in der nächsten Saison wieder unterstützend tätig sein wird.



Doch nun zu den Erfolgen, denn davon hat es auch reichlich gegeben. Unsere Schülerinnen verloren kein Spiel auf Kreis- und Bezirksebene und wurden somit sehr, sehr deutlich Kreismeister, Bezirksmeister, Pokalsieger und Bezirkspokalsieger. Im Einzel belegte Lena den ersten und Nora den dritten Platz (Halbfinale gegen Lena) der Kreisrangliste. (Steffi 6., und Lisa 9.) Auf Bezirksebene war Lena verhindert, Nora belegt hier den 4. Platz.

Auf westdeutscher Ebene belegte die Mannschaft den 9. Platz in der Mannschaftsmeisterschaft, wobei man schon deutliche Unterschiede zu "professionellen Vereinen" wie Kleve oder Soest erkennen mußte. Auf Pokalebene war in der westdeutsche Vorrunde Schluß.

Sicherlich muß man anmerken, dass die weibliche Konkurrenz auf Kreis und Bezirksebene nicht besonders stark ist, trotzdem – auch vor den oben geschilderten Problemen – waren dies die größten Erfolge, die eine Schleckheimer Mannschaft bisher erreicht hat. Dazu kann man nur gratulieren!!

Verstärkt wird unser Mäderteam im kommenden Jahr durch Jennifer (4. Der Kreisrangliste), die von SV Breinig zu uns wechselte.

Und vielleicht können wir in Zukunft auch wieder weitere weibliche und männliche Nachwuchsmannschaften ins Rennen schicken, der Anfang ist gemacht. Vielen Dank an die Betreuer der vergangenen Saison: Jens, Nicole, Anton, Andreas und Chris, an die Fahrer aus unseren eigenen Reihen und auch an die Eltern der Schülerinnen, die alle Auswärtsmeisterschaftsspiele gefahren sind. Besonderen Dank aber an die Teilnehmer des Montagtraining! Es macht wirklich Spaß, mit euch zu trainieren.

[MB]

Perspektiven für den Nachwuchs

Da Markus an anderer Stelle in diesem Heft über die Erfolge der vergangenen Saison berichtet hat, möchte ich kurz erläutern, was für die kommende Spielzeit geplant ist. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, unsere erfolgreichen Schülerinnen in der Schüler-Kreisliga antreten zu lassen. Dort sind sie sportlich deutlich stärker gefordert als in der Schülerinnen-Kreisliga, was ihrer spielerischen Weiterentwicklung sicherlich förderlich sein wird. Überlegungen, sie in der Schülerinnen-Bezirksliga zu melden, sind daran gescheitert, dass es keine solche Liga gibt - wegen mangelnder Beteiligung. Das gleiche gilt für die Mädchen-Kreisliga, in der sie sicherlich prinzipiell auch hätten spielen können. Ergänzt durch einige wenige Schüler, die erst seit ca. einem halben Jahr beim TT-Training sind, hat die Schüler-Mannschaft in der kommenden Saison folgendes Gesicht:

Schülermannschaft:

1. Lena / 2. Nora / 3. Jennifer / 4. Julian / 5. Max / 6. Michael / 7. Daniel

Ausserdem wird eine 2er-Mannschaft in der Schülerinnen-Kreisliga mit folgenden jungen Damen antreten:

Schülerinnenmannschaft:

1. Steffi / 2. Lisa / 3. Melanie / 4. Eva

Um den Zulauf der Kinder zu unserem gemeinsamen Sport bei der DJK Nütheim-Schleckheim in der Zukunft zu stärken, sind einige Aktionen, wie z.B. das Kinderfest der DJK, Mini-Meisterschaften oder die Abnahme eines TT-Sportabzeichens geplant.

Ich möchte alle MitgliederInnen der TT-Abteilung auffordern, sich mit größerem Engagement als in der Vergangenheit an der Nachwuchsförderung zu beteiligen. Ohne Nachwuchs wird unser Verein in wenigen Jahren das Schicksal erleiden, dass viele andere Vereine vor ihm schon ereilt hat: Er wird überaltern, an Leben vor allem neben der TT-Platte verlieren und so langsam aber sicher an Attraktivität einbüßen. Es sollte z.B. jedem Mitglied unserer Abteilung möglich sein, einmal pro Halbserie unsere Nachwuchsmannschaften bei Auswärtsspielen zu betreuen. Ich werde auf euch zukommen.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit

Joachim

Nachwuchstrainer

Training montags

Anton Klein (* 1939)

E-Mail : ----

Telefon : 02408 4682

Training montags

Andreas Klein (* 1970)

E-Mail : ----

Telefon : 02408 4682

Training montags

Markus Boßhammer (* 1970)

E-Mail : Mbosshammer@ginko.de

Telefon : 02408 6398

Training mittwochs

Jens Pöhler (* 1971)

E-Mail : JensPS@gmx.de

Telefon : 0241 402455

Training mittwochs

Christoph Reimann (* 1971)

E-Mail : Christoph@Reimann.de

Telefon : 0241 9690927

Nachmittags um 17.14 Uhr ist die Welt in Bottrop noch in Ordnung

An einem sonnigen und heißen Samstagnachmittag stieg in Joachims Heimat Bottrop ein Einladungsturnier, das 1. Bottroper Städteturnier, an dem neben dem Gastgeber und einem Team aus Bielefeld auch eine Mannschaft unseres Vereins teilnahm, bestehend aus Jens, Christoph, Markus und natürlich Joachim.

Gespielt wurde in 4er-Mannschaften nach dem Bundessystem. Doch das war eigentlich zweitrangig, denn pünktlich um 15:30 Uhr begann der vorletzte Bundesligaspieltag und schon nach wenigen Minuten führte Kaiserslautern mit 1:0 bei den Bayern, während Königsblau ein Remis bei den Schwaben halten konnte. Das Tischtennispiel plätscherte so dahin, die Leistungen waren eher durchwachsen, aber das war wie gesagt ja auch zweitrangig, denn in der Halle war es stickig, der Ball war (wieder) klein und rund und das Essen lecker.

Nach einer 1:9 Niederlage gegen Bottrop I (mit rekordverdächtigen 7 verlorenen 3-Satzspielen) stand das Spiel gegen Bottrop II an, dem späteren Sieger, dem wir tatsächlich ein Unentschieden abringen konnten.

Doch dann war es 17:14 Uhr. Zwar hatten die Bayern ausgeglichen, doch wer zweifelte an einem Schalke-Sieg am letzten Spieltag gegen Unterhaching und damit am Meistertitel.

17:15 Noch wenige Sekunden in Stuttgart und dann passiert es, Balakow hat den Ball, schießt das 1:0 für Stuttgart ! Doch was ist das ? Jubel aus München - Tor für die Pfalz ? Nein, der Super-Gau ist innerhalb weniger Sekunden eingetreten und nichts ist mehr in Bottrop, wie es vorher war ... Armer André ! Und daß es eine Woche später für André noch schlimmer kommen sollte, konnte ja wirklich keiner ahnen !

Ach ja, danach wurde noch weiter Tischtennis gespielt (eine 2:8 Niederlage gegen Bielefeld, insgesamt ein ausgezeichneter 4. Platz) und nachher sogar noch Fußball (im Tore-schießen-von-hinten sind wir einsame Spitze !).

Beschlossen wurde der rundum gelungene Tag dann noch gemütlich bei einem Glas Bier und ausgezeichneten Käsespätzle (typisches Gericht für das Ruhrgebiet!).

Fazit: Wiederholung erwünscht !

P.S. Und Brenda ist doch blond !

[CR]

Ruhrnachrichten Bottrop 18.5.2001

Ehemalige beim TSSV-Turnier "Städtetreffen" in Fuhlenbrock

Der TSSV Bottrop veranstaltete erneut ein Club-Mannschaftsturnier für auswärtige Vereine, bei denen ehemalige Fuhlenbrocker ihre sportliche Heimat gefunden haben. Diesmal waren zum Fuhlenbrocker Städteturnier die Arminia aus Bielefeld und der DJK Nüthem-Schleckheim (Aachen) vertreten. Da Borussia Düsseldorf fernblieb, stellte der Gastgeber zwei Mannschaften. Für das Finale setzte sich der TSSV A mit 6:4 über Bielefeld und 9:1 über Aachen hinweg. Der TSSV B bezwang Bielefeld mit 7:3 und spielte gegen Aachen 5:5; da anschließend die B-Spieler ihre eigene A-Vertretung mit 8:2 besiegten und Bielefeld über Aachen mit 8:2 triumphierte, kam es zu folgender Platzierungsliste: 1. TSSV Bottrop B (51 Punkte), 2. TSSV Bottrop A (4:2), 3. Arminia Bielefeld (4:2), 4. DJK Nüthem-Schleckheim (1:5). Die besten Spieler des Turniers, waren die Fuhlenbrocker: Ullrich (6:0), Zander (4:2) aus dem B-Team und Nelischer (5: 1) und Kautz (4:2) aus dem A-Team. Als frühere TSSV-Spieler waren Michael Becker (Bielefeld) und Jochen Pasel (Aachen), dabei.

Aachener Zeitung 06.04.2001

Schleckheimer Frauen vorn im Tischtennis

Schleckheim. Nach einer erfolgreichen Hinrunde stand die Damen-Mannschaft der DJK Nüthem Schleckheim zum Jahreswechsel auf einem überraschenden zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Da die Liga relativ ausgeglichen war und die Mannschaft wußte, daß sie während der Rückrunde auf den Einsatz ihrer stärksten Spielerin verzichten mußte, hieß das oberste Ziel dennoch Klassenerhalt. Aber auch ohne die "Eins" reichte es zu einigen Siegen und man konnte bis zum Ende der Saison den Tabellenplatz verteidigen. Somit ist man dem Aufstieg in die Bezirksliga einen guten Schritt näher gekommen.

Noch souveräner als die Damen spielten die Schleckheimer Schülerinnen (Nora Frauenrath, Lena Kurzmann, Steffi Classen und Lisa Senden). In zwölf Spielen wurden zwölf Siege eingefahren. Bei der Kreisrangliste der Schülerinnen trafen die beiden stärksten Schleckheimer Spielerinnen im Halbfinale aufeinander; Lena Kurzmann konnte dieses Spiel und das Finale für sich entscheiden, Nora Frauenrath war dann im Spiel um Platz drei erfolgreich.

Wer am Training (auch für seine Kinder) Interesse hat, erhält Infos unter 02402 / 861280.

Aachener Zeitung ?.06.2001

Nachwuchs im Tischtennis mit Erfolgen

Schleckheim. Auf eine erfolgreiche Saison kann die Tischtennisabteilung der DJK Nütheim Schleckheim zurückblicken. Während die 1. Herrenmannschaft den Sprung in die Bezirksklasse schaffte, konnte sowohl die 2. als auch die 3. Mannschaft die Saison im Mittelfeld ihrer Klassen beenden. Die Damenmannschaft unterstrich ihre Stärke mit dem Aufstieg in die Bezirksliga.

Doch vor allem der weibliche Nachwuchs gab Grund zur Freude. Nachdem auf Kreis- und Bezirksebene kein Spiel verloren wurde, konnte man auf beiden Ebenen den Meisterschaftstitel sowie den Pokalsieg verbuchen. Als eine Nummer zu groß erwies sich dann die Konkurrenz auf westdeutscher Ebene. Dort holte die Mannschaft um Nora Frauenrath und Lena Kurzmann den 9. Platz.

Für die kommende Saison hat es sich die Abteilung auch zum Ziel gesetzt, neue Spieler von dem Breiten- und Wettkampfsport "Tischtennis" begeistern zu können. Informationen gibt es bei Markus Bosshammer, Telefon 02408/6398, oder im Internet. www.nuetheim-schleckheim.de/tt.

Leider nicht veröffentlicht!

Erfolgreiche Saison der Schleckheimer Tischtennis-Herren

Schleckheim. Nachdem die Damen der DJK Nütheim-Schleckheim schon vor einigen Wochen den Aufstieg in die Tischtennis-bezirksliga schaffen konnten, zogen die Herren jetzt nach: In der Besetzung Jens Pöhler, Christoph Reimann, Eric Thelen, Sascha Kreuer, Michael Bleilefens, Claus Lohner und Friedhelm Bühler wurde überraschend hinter dem überlegenen Meister SV Breinig II der 2. Platz der Kreisliga erreicht, der nach vier Jahren zur Rückkehr in die Bezirksklasse berechtigt. Dabei entschied der direkte Vergleich mit dem punktgleichen Team von Burtscheider TV I, der mit nur einem mehr gewonnenen Einzel denkbar knapp ausfiel.

Auch die beiden anderen Schleckheimer Herrenteam schnitten gut ab. Während die 2. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse als 6. einen Platz im gesicherten Mittelfeld belegte, konnte sich die 3. Herrenmannschaft durch eine Steigerung in der Rückrunde vom letzten Tabellenplatz noch auf Platz 8 der 2. Kreisklasse vorkämpfen und den Klassenerhalt sicherstellen.

Für die kommende Saison haben sich die Teams wiederum einiges vorgenommen: Während die 2. Herrenmannschaft an das Tor zur Kreisliga anklopfen will, möchte die 3. schon frühzeitig den Klassenerhalt sicherstellen. Ziel der 1. Herrenmannschaft ist natürlich ebenfalls der Klassenerhalt in der Bezirksklasse, der das neuformierte Team vor eine schwierige, aber nicht unlösbare Aufgabe stellt.

Drin oder was !!!!

Dank der neuen Medien eröffnen sich uns auch im Sport ganz neue Möglichkeiten. Doch eins vorweg, auch wer nicht „drin ist“, soll bei uns nicht außen vor sein. Unser Ziel ist es, alle Informationen schnell und zeitnah an alle Mitglieder weiterzugeben. Das bedeutet aber auch, dass diese Dinge in alt hergebrachter Form als Ausdruck an unserem schwarzen Brett zu hängen kommen.

Nun aber zu den neuen Medien: Fast 2/3 unserer Abteilungsmitglieder verfügen über eine oder mehrere Emailadressen. Also liegt es nahe, wichtige Informationen per Email zu verbreiten. Damit nun nicht jeder bei einer Email an alle, sämtliche Adressen angeben muß, können wir einzelne Adressen in einem Verteiler aufnehmen. Das ist bei uns: ttuethem@yahoogroups.de (*egroups.de wurde von Yahoo aufgekauft!*)

Eine Email an diese Adresse und die Information wird an (*zur Zeit 32*) einzelne Emailadressen weitergeleitet. Da auch das Antworten auf diese Emails öfter mal an alle ging, wurde die Option so geändert, daß nur der Absender eine Antwort bekommt. Solltet ihr tatsächlich allen antworten wollen, dann öffnet eine neue Email oder antwortet über „Weiterleiten“ an die oben genannte Adresse.

Ein zusätzliches Feature von Yahoogroups ist die Erinnerung an Termine. In der Vergangenheit hat der Webmaster z.B. Abteilungsversammlungen oder zwei gleichzeitige Heimspiele im Kalender vermerkt und alle erhielten rechtzeitig vor dem Termin eine Nachricht.

Zwei Bitten zum Umgang mit Emails. Zum einen sollen sie das Thema Tischtennis bzw. unsere Abteilung betreffen, also keine Kettenmails oder Virenwarnungen etc. und zum anderen wäre es schön, wenn auf Fragen auch Antworten folgen (möglichst zeitnah). Manchmal reicht ein JA oder NEIN!

Auch der Kreis und WTTV setzen immer mehr auf Emails und versenden hiermit wichtige Informationen, was Porto spart und den Vereinen zugute kommt.

Wichtige Adressen findet ihr bei den Vorstellungen des Vorstands oder auf unserer Homepage, z.B. zum Gesamtvorstand, Mannschaftsführern, etc.

Unsere Abteilung ist aber auch mit einer Homepage im WorldWideWeb vertreten. Unter www.nuetheim-schleckheim.de/tt findet man viele Informationen. Adressen, Spielberichte, Trainingszeiten, ein Kreisranglisten-Berechnungsprogramm (*welches dem Kreiswart mißfällt ;-)*), wichtige Links und vieles, vieles mehr.

Ein paar Hinweise:

- Es gibt zwei Homepage-Versionen. Normal wird man automatisch auf die passende weitergeleitet, aber vielleicht probiert ihr ja auch die andere einfach mal aus. **index1.htm** ist für eine Auflösung von 1024x768 und **index2.htm** für kleinere Auflösungen gedacht. Einfach in der Adressleiste eures Browsers ändern.
- Im Gästebuch habt ihr Platz eure Meinung zu veröffentlichen.
- Ein Klick auf das DJK-Icon oben links führt zum Hauptverein.
- Ein Klick auf das TT-Männlein zur Startseite.
- Unter Aktuelles gibt es das Neuste der Abteilung.
- Und eine Übersicht aller Seiten findet man unter „Sitemap“.
- Und zu guter Letzt: die Seite lebt von euren Informationen!!

Ein paar wichtige Internet-Adressen zum Thema Tischtennis:

| | |
|------------------------|--|
| Nütheim Schleckheim TT | www.nuetheim-schleckheim.de/tt |
| WTTV Kreis Aachen | www.wttv-aachen.de |
| WTTV Bezirk Aachen | www.wttv.de/bezirk/aachen |
| WTTV | www.wttv.de |
| DTTB | www.tischtennis.de |
| TT-News | www.tt-news.de |

Wem das nun alles zu technisch war, oder wer gerne noch mehr zu dem Thema wissen möchte, der wende sich bitte an Markus Boßhammer (MBosshammer@ginko.de) oder Christoph Reimann (christoph@reimann.de).

[MB]

Und sonst ????

Ab der Saison 2001/2002 wird alles anders, damit Tischtennis „NOCH medien“ wirksamer wird:

- der Ball wird 2 mm größer
- die Sätze enden bei 11; bei 3 Gewinnsätzen
- nach zwei Punkten wechselt der Aufschlag
- im letzten Satz (Entscheidungssatz) wird bei 5 Punkten die Seite gewechselt
- im Pokal wird mit dem "modifizierten Swaythling-Cup-Verfahren" gespielt (6 Einzel, 1 Doppel)
- als Ersatzspieler müssen nicht mehr die stärksten Spieler der nächsten Mannschaft nachrücken, selbst bei zeitgleichem Heimspiel
- die Altersbegrenzung für Sperrvermerke entfällt
- Kostenerstattung gibt es nur noch bei Spielern unter 22 Jahren

für die übernächste Saison erwartet uns sicher:

- eine neue Aufschlagregel

fraglich sind folgende Gerüchte:

- Halbierung der Platten-größe, Verdoppelung der Netzhöhe,

Trainingszeiten

| | | | |
|------------|-----------|-------------------|---------------|
| Nachwuchs | montags | 17:00 – 19:00 Uhr | Schleckheim |
| | mittwochs | 17:00 – 19:00 Uhr | Schleckheim |
| Erwachsene | montags | 19:00 – 22:00 Uhr | Schleckheim |
| | mittwochs | 19:00 – 22:00 Uhr | Schleckheim |
| | mittwochs | 19:45 – 21:00 Uhr | Oberforstbach |

Abteilungsvorstand

Abteilungsleiter

Sascha Kreuzer (* 1972)

E-Mail : s.kreuer@freenet.de

Telefon : 0241 554577

Stellv. Abteilungsleiterin

Steffi Frank (* 1970)

E-Mail : Stephanie.Frank@t-online.de

Telefon : 02402 861280

Sportwart

Markus Boßhammer (* 1970)

E-Mail : MBosshammer@ginko.de

Telefon : 02408 6398

Jugendwart

Joachim Pasel (* 1969)

E-Mail : Joachim.Pasel@nexgo.de

Telefon : 0241 5590194

Kassenwart

Jörg Jordan (* 1970)

E-Mail : joerg.jordan@gmx.de

Telefon : 02408 930739